

Neuorganisation des Wolfsmanagements in Schleswig-Holstein

MELUR – Hausspitze

MELUR – Abteilung 5 - Naturschutz

- Grundsatzarbeit, einschließlich Mitwirkung in Bund-/Länder-Gremien - LANA
- Information der Hausspitze
- Öffentlichkeitsarbeit (akute Fälle, Koordination)
- Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des Wolfsschutzes
- Ausweisung von Wolfsgebieten

- Erarbeitung fachlicher Konzepte
- Strategiegespräche und Einbindung der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Wolfsschutz (Runder Tisch)
- Aus- und Fortbildung der Wolfsbetreuer (Organisation durch BNUR)

LLUR – Abteilung 5 – Naturschutz (eigenes Personal, Projektvertrag)

- Zentrale Erst-Anlaufstelle
- Erstberatung Tierhalter
- Verwaltung Herdenschutzpakete
- Ansprechpartner für Nutztierhalter sowie weitere Betroffene
- Betreuung der Wolfsbetreuer
- Erteilung von Ausnahmen
- Konzept Pressearbeit/Pressearbeit

Integrierte Stationen, untere Forstbehörden, ggf. SHLF*

- Umsetzung von Maßnahmen – Entnahme, Vergrämung etc.
- Unterstützung bei Beratungs- und Serviceaufgaben
- Spezialaufgaben

* „Stand-By-Vertrag“ - Serviceleistungen

Runder Tisch „Wolf“

„Erfahrene Person“ (Dr. Norman Stier)

- Monitoring (Datenhaltung, Auswertung, Berichte)
- Fachliche Beurteilung von gemeldeten Rissen
- Vertretung Schleswig-Holsteins in nationalen Fachgremien
- Wissenschaftliche Beratung der Landesverwaltung
- Unterstützung der Landesverwaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Fortbildung/ Betreuung der schleswig-holsteinischen Wolfsbetreuer

Koordinator „geschulte Person“ (Jens Matzen)

- Ansprechpartner für Nutztierhalter sowie weitere Betroffene
- Koordination der Wolfsbetreuer entsprechend der Lage auftretender Fälle
- Beratung von Nutztierhaltern sowie sonstigen „Betroffenen“
- Unterstützung der Wolfsbetreuer vor Ort
- Koordination der Entnahme forensischer Proben
- Verwaltung und Ergänzung, ggf. Betreuung von Arbeitsmaterialien (Probennahmematerial, Kameras etc.)

Wolfsinfozentrum (Wildpark Eekholt)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsarbeit
- Aufklärungsarbeit
- Beratung von Bürgern und Interessengruppen
- Pressearbeit
- Internetseite www.wolfsinfozentrum.de

Wolfsbetreuer

- Nachverfolgung und Dokumentation von Wolfsmeldungen – Weitergabe an „erfahrene Person“
- Betreuung von Monitoringeinrichtungen (z.B. Wildkameras)
- Beratung von Tierhaltern und Betroffenen vor Ort
- Dokumentation von Tierrissen - Entnahme und Versand von forensischen Proben (je nach Ausbildungsstand der Wolfsbetreuer)
- Öffentlichkeitsarbeit